

omni

FAHRGASTZEITUNG BUS & BAHN THÜRINGEN

IN DIESER AUSGABE

- 02 Fahrplan gedruckt oder digital?
- 04 Knotenpunkt von Bussen und Bahnen



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

ein neues Schuljahr beginnt, das geht uns alle an. Wir als Verkehrsunternehmen sind vorbereitet, die Fahrer eingewiesen, die Fahrzeuge technisch überprüft, die Fahrpläne in wenigen Fällen angepasst an die Schulzeiten.

Hunderte von Schulanfängern und Schulwechslern fahren zum ersten Mal mit unseren Bussen. Eine Bitte an die Erziehungsberechtigten: Reden Sie mit ihren Kindern über den Schulweg. Noch besser, gehen und fahren sie einmal mit.

An alle Verkehrsteilnehmer geht die Bitte: Stellen Sie sich darauf ein, dass wieder Tausende von Schülern zu Fuß, mit dem Bus oder Fahrrad zur Schule unterwegs sind.

Die Fahrt mit dem Linienbus ist der sicherste Schulweg. Das ist statistisch und tatsächlich so erwiesen. Das soll im Interesse unserer Kinder so bleiben.

**Herzlich Ihr
Winfried Bergner**

Geschäftsführer
der MBB GmbH

Verantwortung für den Schulweg

Thüringer Bus- und Bahnunternehmen bieten Programme an, oft in Zusammenarbeit mit Partnern, um den Schulweg noch sicherer zu machen.

THÜRINGEN. Die KomBus GmbH, größtes Busunternehmen in Ostthüringen, begrüßt die Erstklässler am 10. August mit einem Schulstarterpaket. Dazu gehören ein Malheft, ein Stundenplan mit Verhaltensregeln im Bus sowie ein reflektierendes Schlüsselband. Bereits vor dem ersten Schultag haben viele ABC-Schützen einen Linienbus, der sie zur Schule befördert, kennengelernt.

Zum Beispiel in der Busschule, einem Lern- und Mitmachangebot für Vorschulkinder. Ein Linienbus des Verkehrsunternehmens kommt nach telefonischer Terminvereinbarung in die Kindertagesstätte. Speziell ausgebildete Busfahrer vermitteln den Kindern Grundwissen über das Verhalten an der Haltestelle und im Bus während der Fahrt. Das Angebot ist kostenfrei für Kitas und Grundschulen.

Regelmäßig laden Verkehrsunternehmen Schulklassen zu Verkehrssicherheitstagen oder ähnlichen Veranstaltungen ein. Beteiligt sind Verkehrswachen, Polizei, Feuerwehr und weitere Partner, die Verantwortung für einen sicheren Schulweg über-

»Für den Schulweg sind die Erziehungsberechtigten verantwortlich.«



Die Busschule ist ein Lern- und Mitmachangebot.

nehmen. Sie vermitteln praktisches Wissen über das Verhalten im Straßenverkehr und lassen die Kinder alltägliche Situationen unter geschützten Bedingungen erleben. Dazu gehören eine Gefahrenbremsung im Bus oder der „tote Winkel“ am Bus, wo kein Fahrgast, kein Schüler zu sehen ist.

Für den Schulweg sind die Erziehungsberechtigten verantwortlich, auch wenn Bus- und Bahnunternehmen Präventionsprogramme anbieten, Busfahrer während der Fahrt den Fahrgastraum mit im Blick haben. Daran erinnert der Vorsitzende von Bus und Bahn Thüringen e.V. Matthias Höring.

Der Schulweg führt von der Haustür bis zur Schultür zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem privaten PKW oder mit Linienbussen und Bahnen. Er sollte bereits vor dem ersten Schultag zwischen Eltern und Kindern besprochen und möglichst gemeinsam absolviert werden, am besten in „Echtzeit“ morgens vor Schulbeginn und nachmittags nach Schulschluss.

Eltern und Schüler sollten sich rechtzeitig vor Schuljahresbeginn über Fahrzeiten von Bussen und Bahnen informieren.

Mehr Informationen:
www.bus-bahn-thueringen.de
www.mbb-mgn.de

Das neue Schuljahr beginnt auch für alle Verkehrsteilnehmer

Gegenseitige Rücksichtnahme mehr im Alltag leben

Im Landkreis Schmalkalden-Meiningen bleibt die Schülerzahl konstant. In die eine Schule fahren künftig ein paar mehr, in die andere weniger Schüler. Die MBB rechnet mit etwa 5.200 Schülern, die täglich mit dem Bus fahren. Hinzu kommen einige Hundert Auszubildende und jene Schüler, die ab und

zu den Bus nutzen, aber sonst privat gefahren werden.

MBB-Geschäftsführer Winfried Bergner bittet alle Verkehrsteilnehmer um mehr gegenseitige Rücksichtnahme, wenn das neue Schuljahr beginnt. Die Straßen sind wieder voller, es herrscht mehr Verkehr und auch mehr Unüber-

sichtlichkeit. Ein sensibler Punkt sind Bushaltestellen, die besondere Aufmerksamkeit erfordern.

Mehr Informationen:
www.mbb-mgn.de
Tel. 03693 / 84540
03683 / 604067

Ihr Nahverkehr
in einer Auskunfts:



[http://routenplaner.
bus-bahn-thueringen.de](http://routenplaner.bus-bahn-thueringen.de)

KURZ & KNAPP

Sicherheitstag zum Schulanfang

Auf dem Schleizer Dreieck findet am 23. August 2017 die Schulanfangsaktion der Landesverkehrswacht Thüringen und der Verkehrswacht Schleiz/Bad Lobenstein statt. Die KomBus GmbH unterstützt als Kooperationspartner den Verkehrssicherheitstag mit ihrem Angebot Busschule und drei Linienomnibussen. Eingeladen sind Erstklässler aus elf Grundschulen der Region. Die etwa 680 Schülerinnen und Schüler können an verschiedenen Stationen ihr Wissen und Können testen, damit sie ihren täglichen Schulweg sicher bewältigen.

Ermäßigte Tickets nur mit Nachweis

Bus- und Bahnunternehmen in Thüringen weisen darauf hin, dass für ermäßigte Fahrscheine im ÖPNV Nachweise durch Fahrgäste zu erbringen sind. Das betrifft u. a. Schüler, Auszubildende, Studierende, Schwerbehinderte und Senioren. Konkrete Auskünfte erteilen die Bus- und Bahnunternehmen vor Ort, auch gern telefonisch. Auf den Internetseiten der Verkehrsunternehmen können ebenfalls viele Informationen zu ermäßigten Fahrscheinen und deren Nachweis abgerufen werden.

BUS & BAHN KONKRET

Fahrplanauskunft

Im Internet können nach verschiedenen Suchkriterien Fahrplanverbindungen aktuell recherchiert werden. Das betrifft ganze Fahrtrouten mit Umsteigeverbindungen, aber auch einzelne Haltestellen und komplette Fahrpläne. Baustellen und Umleitungsverkehre werden ebenso angezeigt, meist über einen Internetlink der jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Mehr Informationen:
[http://routenplaner.
bus-bahn-thueringen.de](http://routenplaner.bus-bahn-thueringen.de)

Um- und Neubau von Haltestellen wird gefördert Barrierefrei im Nahverkehr bis 2022

Im Personenbeförderungsgesetz ist die Zielvorgabe formuliert, bis zum 01.01.2022 den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) barrierefrei zu gestalten. Das betrifft auch Bushaltestellen.

THÜRINGEN / FRAUENWALD. Der kleine Ort am Rennsteig verfügt über vier Bushaltestellen mit sieben Haltepunkten. Sie sind alle barrierefrei ausgebaut. Dafür zuständig ist der Baulastträger, die Gemeinde Frauenwald. Die IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau bedient die Haltestellen mit einem Linienast der stark nachgefragten Linie 300, die von Ilmenau nach Suhl führt.

80 Prozent Förderung

Das Verkehrsunternehmen ist für das Haltestellenschild und den Haltestellenaushang zuständig, sagt IOV-Chef Matthias Höring. Der Um- oder Neubau von barrierefreien Haltestellen wird vom Freistaat Thüringen mit 80 Prozent gefördert. 20 Prozent Eigenanteil muss der Baulastträger, die Kommune, erbringen. Das regelt die ÖPNV-Investitionsrichtlinie des Landes, die im Internet mit allen weiteren Bestimmungen heruntergeladen werden kann.

Bis 30. September eines jeden Jahres müssen Baulastträger für das Folgejahr ihre Förderanmeldung beim Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV) einreichen. Auf dieser Grundlage erstellt das zuständige Landesministerium für Verkehr einen Investitionsplan. Zu Beginn des Jahres

» *Barrierefreie Haltestellen müssen der anzuwendenden DIN entsprechen.* «



Die Bushaltestelle Frauenwald, Hirsch, ist barrierefrei ausgebaut.

können die förmlichen Förderanträge gestellt werden. Der barrierefreie Um- bzw. Neubau von Haltestellen hat nach konkreten Richtlinien zu erfolgen.

Baustandards einhalten

Darauf achtet die Bewilligungsbehörde, das TLBV. Es soll schon vorgekommen sein, dass beauftragte Bauplanungsbüros diese Vorgaben unterlaufen, um Kosten zu sparen. Das funktioniert jedoch nicht. Manchen Kommunen fällt es schwer, ihren Eigenanteil zu finanzieren. Trotzdem können keine Abstriche

an den Standards für barrierefreie Haltestellen gemacht werden.

Barrierefreie Haltestellen müssen der anzuwendenden DIN und den Empfehlungen des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes entsprechen. Das bedeutet u. a. der Fahrbahnrand ist mit 16 Zentimeter hohen „Kasseler Borden“ ausgestattet. Weiße, rautenförmig genoppte Oberflächen garantieren einen sicheren Tritt am Buseinstieg. An Rippenplatten und Leitstreifen können sich blinde und sehbehinderte Menschen orientieren.

Mehr Informationen:
www.bus-bahn-thueringen.de

Wir bitten um die Meinung von Fahrgästen und Lesern Fahrplan gedruckt oder digital?

IHRE
MEINUNG
IST GEFRAGT

Soll es auch künftig einen gedruckten Fahrplan geben? Oder reichen ein mobiler Internetzugang und eine App für digitale Auskünfte?

THÜRINGEN. Die Frage wird diskutiert: Wollen Fahrgäste auch künftig einen gedruckten Fahrplan haben? Was Du schwarz auf weiß besitzt, kannst Du getrost nach Hause tragen, deklamierte einst der alte Goethe. Gilt das noch im Zeitalter der Digitalisierung?

Fakt ist, die Fahrplanhefte von Bus- und Bahnunternehmen sind nachgefragt, auch wenn dafür ein

kleines Entgelt zu zahlen ist. Die Macht der Gewohnheit und der Sozialisation spielen vor allem bei älteren Fahrgästen eine Rolle. Deshalb tendieren Verkehrsunternehmen dazu, beide Bedürfnisse zu bedienen: die nach gedruckten und nach digitalen Fahrplaninformationen. Aber der Trend geht ganz klar in Richtung Digitalisierung.

Dafür sprechen Fakten. Drei Viertel aller Deutschen ab 14 Jahre verfügen laut Digitalverband Bitkom über ein Smartphone, Tendenz steigend. Ausgestattet mit einem mobilen Internetanschluss

können so Fahrplaninformationen in Echtzeit, soweit vorhanden, abgerufen werden. Daran arbeiten Verkehrsunternehmen, aktuell und nutzerorientiert über Angebote im öffentlichen Nahverkehr zu informieren.

Wir bitten Fahrgäste und Leser: Schreiben Sie uns, warum Sie gedruckte und/oder digitale Fahrplaninformationen wünschen.

Bus & Bahn Thüringen e.V.
Steigerstraße 8, 99096 Erfurt
info@bus-bahn-thueringen.de

Der Schulweg ist sicher, aber auch eine Herausforderung

Genug Zeit einplanen, entspannt fahren

Mit Beginn des neuen Schuljahres am 10. August fahren wieder Tausende von Schülern mit MBB-Bussen in ihre Einrichtungen. Es werden etwa gleich viel Schüler sein wie im Vorjahr.

LANDKREIS SCHMALKALDEN-MEININGEN. Die MBB rechnet mit 5.200 Schülerinnen und Schülern, die regelmäßig mit einer Zeitkarte fahren. Hinzu kommen einige Hundert, die mal den Bus mit Einzelfahrschein nutzen, mal von Eltern oder Großeltern im PKW zur Schule chauffiert werden.

Fahrplan beachten

Der Schulweg mit dem Bus ist für viele Jungen und Mädchen selbstverständlich, für Schulanfänger und Schulwechsler jedoch eine neue Erfahrung. Darauf müssen sie vorbereitet sein. Welcher Bus fährt wann von welcher Haltestelle in meine Schule und zurück? Wie lange brauche ich zu Fuß

von der Haustür bis zur Bushaltestelle? Das sind nur zwei Fragen, die sich Schüler und Eltern rechtzeitig stellen sollten. Sie sollten den Schulweg schon vor dem 10. August einmal gemeinsam laufen und fahren, empfiehlt MBB-Geschäftsführer Winfried Bergner.

Sie sollten genug Zeit einplanen für den Fußweg von der Haustür bis zur Haltestelle. Wer beginnt schon gern seinen Tag mit Stress und rennt zum Bus? Der fährt nach

» Sitzplätze sind für Fahrgäste da. «



Riskant und mit Tempo den Bus an der Haltestelle überholen? Das geht gar nicht.

Fahrplan und wartet nicht auf Fahrgäste, die zu spät kommen. Die Schule beginnt schließlich auch pünktlich.

Gültiger Fahrschein

An der Haltestelle selbst herrscht zuweilen Hektik. Auch hier gilt, Ruhe bewahren. Wenn der Bus kommt, genügend Abstand einhalten, mindestens einen Meter zur Bordsteinkante. Beim Einstieg vorn beim Busfahrer nicht Drän-

geln. Und den gültigen Fahrschein vorzeigen oder einen kaufen. Die Sitzplätze sind für die Fahrgäste da. Ranzen und anderes Gepäck gehören unter den Sitz oder auf den Schoß. Wer stehen will oder muss, der muss sich gut festhalten und einen sicheren Stand einnehmen.

Genug der Belehrungen, die aber notwendig sind. Wer solche Regeln und zivilisierte Umgangsformen einhält, der fährt ganz entspannt in die Schule oder an ein anderes Ziel. Die Busfahrer der MBB

sind gut ausgebildet, die Fahrzeuge werden regelmäßig technisch überprüft. Ach ja, ein letzter Tipp: Beim Aussteigen an der Haltestelle warten, bis der Bus abgefahren ist. Manche Autofahrer überholen den wartenden Bus mit dem Fuß auf dem Gaspedal

Mehr Informationen:
www.mbb-mgn.de
Tel. 03693 / 84540
03683 / 604067

Bushaltestelle an Durchgangsstraße

Mal schnell überholen?

Die Straße ist schmal und unübersichtlich. Die Autos fahren in Kolonne hinter dem Linienbus her. Aber da kommt ja im nächsten Ort eine Haltestelle. Das ist die Chance, mal schnell den Bus zu überholen.

So einfach geht das. Aber nicht nach der Straßenverkehrsordnung, wenn die ernst genommen wird. Das Foto oben auf dieser Seite zeigt die Ortsdurchfahrt in Rohr. Der PKW überholt an der Haltestelle den MBB-Linienbus. Ist das Leichtsinns? Kalkuliertes Risiko? Laut Straßenverkehrsordnung ist Schrittgeschwindigkeit geboten. Das heißt fünf Kilometer pro Stunde für PKW. Das gilt auch für Fahrzeuge aus der Gegenrichtung.

Aussteigende Fahrgäste können spontan vor oder hinter dem

wartenden Bus die Straßenseite wechseln wollen. Das ist in höchstem Maße gefährlich, das wird schon Grundschulern im Verkehrsunterricht vermittelt. Also einfach so den Bus an der Haltestelle, mit oder ohne Haltestellenbucht, überholen? Kraftfahrer haben irgendwann mal die Straßenverkehrsordnung gepaukt, eine Prüfung abgelegt.

Der gute Grundsatz gilt immer noch im Straßenverkehr: Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme. Das sollte in jeder Situation von allen Verkehrsteilnehmern gelebt werden.

BERTA PLAUDERT

Die schöne Ferienzeit...

... ist bald vorbei. Die Uhren gehen wieder anders. Na ja, das stimmt so nicht. Aber das sich Treiben lassen, einfach mal so in den Ferientag hinein leben und leben lassen, das ist mit Beginn der Schulzeit vorbei.

Dann bestimmt die Zeit, der mehr oder weniger vorgeschriebene und organisierte Tagesablauf, wieder den Alltag. Wer mit dem Bus zur Schule fährt, weiß ganz genau, was ich meine. Der Linienbus fährt nach Fahrplan. Wer verschläft oder zu spät an der Haltestelle ankommt, der hat Pech. Der Bus wartet nicht, er fährt pünktlich ab.

Die Schule beginnt ebenfalls pünktlich, der Fahrplan dort heißt Stundenplan. Auch wenn das manche von euch nervt. So einen verlässlichen Zeitrahmen, der den Tag organisiert und strukturiert, finde ich ganz gut.

Was würdet ihr sagen, wenn der Busfahrer keine Lust hat und der Bus euch nicht wie geplant zur angegebenen Zeit nach Hause bringt? Jetzt ist das Umschalten vom Ferien- in den Schulmodus angesagt. Da bleibt trotzdem noch genug Zeit, abends und am Wochenende Zeit sinnvoll zu verträdeln.

So viel Zeit muss sein, meint

Eure Berta



Kontakte

► **MBB Meininger Busbetriebs GmbH**
 www.mbb-mgn.de
 Servicetelefon:
 03693 / 84 54 0
 03683 / 60 40 67

KURZ & KNAPP

Kaum Änderungen

Der Schuljahresbeginn am 10.08.2017 bringt nur wenige Fahrplanänderungen. Einige Fahrten werden zusätzlich angeboten, neue Haltestellen bedient, Linienführungen marginal geändert. Fahrzeitänderungen zwischen fünf und 15 Minuten gibt es auf den Linien 415, 448, 452 und 454. Durch eine Straßensperrung zwischen Helmern und Wernshausen ändern sich Linienführung und Fahrzeiten der Linien 459 und 460.

Schnell anrufen

Immer wieder bleibt in Liniebussen etwas liegen: Handys, Einkaufstaschen, Schulranzen, Sportbeutel. Die MBB bittet Fahrgäste, die etwas verloren haben: Rufen Sie schnellstmöglich am Servicetelefon an. Melden Sie Uhrzeit, Buslinie, den Platz im Bus, wo etwas liegengeblieben ist. Die MBB deponiert Fundsachen für kurze Zeit, danach wandern sie ins Fundbüro Meiningen und Schmalkalden.

Zella-Mehlis wird verlässlicher Knotenpunkt von Bussen und Bahnen Mit Anschluss in Erfurt zum schnellen ICE

Der Bahnhof in Zella-Mehlis und der Bahnhofsvorplatz mit den Bushaltestellen haben sich in den letzten Jahren zu einem Verkehrsknoten in Südthüringen entwickelt. Jetzt erfolgt der nächste Schritt.

ZELLA-MEHLIS / SÜDTHÜRINGEN. Der Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2017 scheint noch weit entfernt. Die Inbetriebnahme der schnellen ICE-Verbindung Berlin-Erfurt-München hat enorme Auswirkungen auf den Bus- und Bahnverkehr in Zella-Mehlis.

Kurze Übergangszeiten

Die MBB führt auf der Linie A4/428, so der Arbeitstitel, einen durchgängigen Taktfahrplan mit verlässlichen Bahnanschlüssen in Zella-Mehlis ein. Fahrgäste erreichen so mit kurzen Übergangszeiten von 8 bis 15 Minuten in Zella-Mehlis vom Bus zur Bahn einen ICE-Anschluss in Erfurt. Das betrifft auch Bahnanschlüsse in Richtung Meiningen und Würzburg sowie Suhl, Schmalkalden und Wernshausen.

Wochentags fahren MBB-Busse von 5 bis 21 Uhr im Halbstundentakt, an Wochenend- und Feiertagen von 7 bis 21 Uhr im Stunden- bzw. Zweistundentakt zwischen Oberhof, Zella-Mehlis und Suhl. Das ist eine erhebliche Verbesserung des Angebots. Die Taktfahrzeiten lassen sich leicht merken. Immer

» *Wochentags fährt von 5 bis 21 Uhr ein Bus im Halbstundentakt.* «



Bahnhof und Bushaltestellen in Zella-Mehlis entwickeln sich zu einem Verkehrsknoten in Südthüringen.

zur selben Minute an der jeweiligen Haltestelle fahren die Busse ab. Die Linienbusse der SNG verbinden die Region und Zella-Mehlis weiterhin mit ihren Leistungen.

Besseres Verkehrsangebot

Der Bahnhof Oberhof wird bekanntlich mit dem Fahrplanwechsel aufgegeben. Das stark erweiterte Busangebot bindet den Ort Oberhof insgesamt besser an den Stadt- und Regionalverkehr und mit dem Übergang zur Bahn in Zella-Mehlis an. Bahnfahrkarten mit dem Ziel Oberhof werden in den MBB-Bussen anerkannt.

In den Bahnhofsvorplatz und in den Bahnhof Zella-Mehlis sind in den vergangenen Jahren Millio-

nenbeträge in eine moderne Infrastruktur investiert worden. Es entstand eine Doppelhaltestelle für Busse mit Wartehäuschen und elektronischer Abfahrtstafel, Parkplätze für 63 PKW und einiges mehr. Der Bahnhof wird barrierefrei ausgebaut. Mit dem Fernbus ab dem Bahnhofsvorplatz können Fahrgäste durch Deutschland reisen.

Mit Linien- und Fernbussen sowie Bahnen verfügt der moderne Knotenpunkt Zella-Mehlis ab 10. Dezember 2017 über ein hervorragendes Verkehrsangebot in der Region und mit Anschlüssen zu Fernverbindungen.

Mehr Informationen:
www.mbb-mgn.de
 Tel. 03693 / 84540

IMPRESSUM



Herausgeber:

Bus & Bahn Thüringen e.V.
 Steigerstraße 8, 99096 Erfurt
 Telefon 0361 / 226 20 44
 info@bus-bahn-thueringen.de
 www.bus-bahn-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Winfried Bergner

Redaktion: Dr. Michael Plote, Susanne Rham

Gestaltung: Maja Schollmeyer – Visuelle Kommunikation, Erfurt

Fotos: Bus & Bahn Thüringen e.V.

Druck: Druckerei Vettters, Radeburg

Redaktionsschluss: 26.06.2017

omni Nr. 57 erscheint am 29.11.2017

best. Heil- verfahren	kleines Ge- wässer	Lösung	Tanz auf Hawaii	Ver- besserer, Reformer	gelegent- lich	Stadt u. Fluss in Tschien	Araber- hengst bei Karl May	hinterer Teil des Fußes	Figur in „Die Räuber“	Schick- sal
Weg- trans- port				Zusam- men- bruch, Ruin						
großer Tanz- raum			Wissens- durst Auslegung						Vor- kaufs- recht	
Äußeres des Apfels				verteidi- gungs- unfähig						
			Milch- organ bei Tieren				Teil des Wein- stocks	ugs.: Naviga- tions- gerät		Buch im Alten Testa- ment
erhaben	gezierte Haltung			Lebewohl		Alters- ruhegeld				
			Zimmer- pflanze					Halbton über a		
Abscheu	Titu- lierung					eher, früher als				
Freund von Harry Potter (Vorname)			leichter Pferde- zaum					Kose- form v. Katha- rina		